

Unser Leitbild

1. Im Mittelpunkt stehen unsere SchülerInnen.

Wir versuchen uns auf die heutige gesellschaftliche Situation der Hauptschule einzustellen und legen unser Augenmerk nicht mehr auf weitere Auslese, sondern wollen stattdessen die vorhandenen Stärken unserer SchülerInnen fördern.

Wir hoffen, dass dadurch Selbstbewusstsein und Motivation der SchülerInnen, die bereits einen schwierigen Ausleseprozess hinter sich haben, nicht weiter wegen schulischer Misserfolge absinken.

2. Die Schule betreibt systematisch Schulentwicklung

Nach einer Phase der theoretischen Ausbildung an der Universität München im Jahr 2002 trat das Kollegium in die Planung konkreter Schritte ein.

Ziel der Schulentwicklung war und ist es weiterhin,

- Schule zeitgemäß zu gestalten,
- bei den Stärken unserer Schüler anzusetzen,
- ihnen Schlüsselqualifikationen zu vermitteln
- sie zur Ausbildungsreife zu führen
- das Kollegium bei der Erledigung seiner Aufgaben und dem Erhalt seiner Arbeitskraft zu unterstützen

3. Wir vernetzen uns wo es nötig ist

Schule findet heute unter veränderten Bedingungen statt. Die spezielle Umgebung unseres Sprengels wirkt über die Schülerschaft direkt auf die Schule ein. Deswegen arbeiten wir mit vielen Institutionen, die auch im Stadtteil angesiedelt sind, zusammen, tauschen uns regelmäßig aus und besprechen uns bei gemeinsamen Problemen. Spezielle Kooperationspartner sind

- die Förderschule Schererplatz
- die Kinder - und Jugendfarm Neuaubing
- der Freizeittreff Neuaubing
- die Ambulante Erziehungshilfe Neuaubing
- Pro Familia Neuaubing
- das SOS-Mütterzentrum Neuaubing
- die Kindertafel Glockenbach e.V.
- die Jugendbeamten der Polizei Pasing
- die Lichterkette München e.V. als langjährige Unterstützerin

4. Wir haben Schulsozialarbeit

Die Jugendsozialarbeiterinnen stehen den SchülerInnen, Lehrkräften und der Schulleitung mit Rat und Tat zur Seite. Sie engagieren sich

- in Klassenprojekten und
- freizeitpädagogischen Maßnahmen
- in der Einzelfallhilfe

5. Wir holen uns Hilfe von außen

Die Schule hat ehrenamtliche Helfer, die in ihrer Freizeit unsere besonders bedürftigen Schüler fördern. Sie kommen in Absprache mit den Klassenleitungen und helfen

- als Lesepatinnen
- durch Einzelförderung in Mathematik, Deutsch und Sachfächern
- in zusätzlichen Deutschkursen der Fikentscher Kinder- und Jugendstiftung, der Kairosstiftung und des Mercator-Projekts
- in zusätzlichen Qualikursen (finanziert durch die Lichterkette München)
- als Berufspaten im Projekt Sprungbrett
- als Wirtschaftsjuvenen München

Der Förderverein fördert an vielen Stellen, da das Geld für unsere Art, Schule zu betreiben, bei weitem nicht reicht. Kein Kind darf wegen Geldknappheit benachteiligt werden. Der Mindestbeitrag beträgt 1 € pro Monat und Spenden sind steuerlich absetzbar. Weitere Informationen und Kontakt erhalten Sie über Telefon 089 / 89 73 69 110.



6. Wir sind kreativ

Unser Unterricht weist viele kreative Momente auf. Die Schüler genießen anspruchsvollen Kunst- und Musikunterricht.

Wir suchen neue, außerschulische Lernorte auf und binden außerschulische Projekte in den Unterricht mit ein, wie z. B.

- das K.i.d.S.-Projekt
- Naturprojekte im Rumford-Schlössl
- Museumsbesuche
- Handwerker und Künstler, die mit kleinen Schülergruppen arbeiten
- Projekte, die uns angeboten werden, z. B. von der MVG
- das Projekt „Vorbilder“, das mit der Lichterkette München entwickelt wird

7. Wir sind praktisch orientiert

Der Unterricht in den praktischen Fächern
Soziales, Technik, Wirtschaft
Kunsterziehung, Musik und Sport

findet auf hohem Niveau statt. Hier haben wir speziell ausgebildete Fachlehrkräfte.

Die Schüler bringen in diesen Fächern gute Leistungen. Damit können sie Defizite in anderen Fächern ausgleichen, Erfolgserlebnisse erzielen und auch den qualifizierenden Hauptschulabschluss erreichen.

Wir bieten außerdem einige Arbeitsgemeinschaften und drei Schülerfirmen an:

Schülerzeitung (Firma 1)
Schulgarten
Schulkleidung (Firma 2)
Schulhausgestaltung
Streitschlichtung
Klassensprecherausbildung
Musik
Die Vorleser (Firma 3)

8. Wir arbeiten in Teams

Teamarbeit fängt bei uns in der Schulleitung an: Es gibt eine gleichberechtigte und kooperative Schulleitung, die dem Kollegium einen Rahmen zur individuellen Entfaltung schafft und zu erhalten versucht.

Die LehrerInnen bilden Jahrgangsstufenteams:

- beim Erstellen von Stoffverteilungsplänen
- bei der Planung des Unterrichts
- sie sprechen sich bei Lernzielkontrollen ab und benoten diese auch nach gleichem Bewertungsvorschlag
- sie pflegen große Kollegialität
- es gibt zwei Supervisionsgruppen, jeweils für Schulleitung und Kollegium

9. Wir bereiten unsere Schüler auf den Beruf vor

Unsere Schüler erwerben in ihrer täglichen Arbeit zusätzliche Qualifikationen, die wir ihnen bestätigen. Diese Zertifikate können bei Bewerbungen beigelegt werden.

Berufswahltest, Berufsberatung, Bewerbungstrainings, Vorstellungsgespräche und Praktika sind feste Bestandteile des Unterrichts.

Praktika in den 8. Klassen sind vorgeschrieben.

Wir bieten zusätzliche Klassen- und Einzelpraktika in den Ferien oder auch während der Schulzeit an.

Wir knüpfen Kontakt zu Handwerksbetrieben.

Hierbei bieten die Wohnungsgesellschaften im Viertel ihre Vermittlung an.

Das Projekt Sprungbrett und die Wirtschafts-junioren München betreuen und begleiten unterstützungsbedürftige Schüler auf dem Weg in den Beruf.

Darüber hinaus unterstützt uns das Projekt aktiF bei den Bemühungen, Eltern mehr in den Berufswahlprozess ihrer Kinder einzubinden.

Leitbild und Schulprogramm

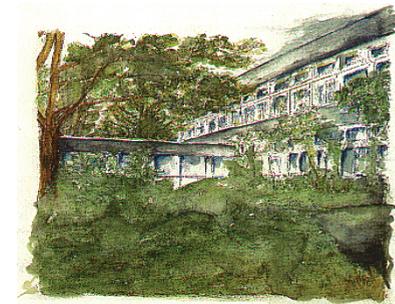


Bild: Elsbeth Zeitler

Wir fördern Schüler

Hauptschule

Wiesentfeller Straße 53

81249 München

Tel.: 089 - 89 73 69 110

Fax: 089 - 89 73 69 113

www.hs-neuauibing.musin.de

2005 Sonderpreis des Deutschen Hauptschulpreises

2007 3. bayer. Landessieger des Deutschen Hauptschulpreises

2010 Förderpreis „Münchner Lichtblicke“

Dieses Leitbild wurde vom Kollegium erarbeitet, im Juli 2006 verabschiedet und zuletzt im Dezember 2009 überarbeitet.